

An alle Fachärztinnen und Fachärzte für Frauen-  
heilkunde und Geburtshilfe

**Der Vorstand**  
**Ansprechpartner:** Service-Center  
Tel.: (030) 3 10 03 - 999  
Fax: (030) 3 10 03 - 900  
service-center@kvberlin.de

23. Juli 2013

### Screening auf Gestationsdiabetes / Sprechstundenbedarfsvereinbarung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Bundesausschuss hat im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinie ein Screeningprogramm auf Gestationsdiabetes im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge ergänzt. Der Bewertungsausschuss hat die neuen Leistungen zum Screening auf Gestationsdiabetes inkl. der Beratung vor bzw. nach diesem Screening in den EBM (EBM-Nr. 01776, 01777 und 01812), mit Wirkung zum **01.07.2013**, aufgenommen.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass Sie die Glukose für das Screening auf Gestationsdiabetes **ab sofort** über den Sprechstundenbedarf beziehen können.

Die Glukose kann in drei Varianten bezogen werden: als abgepacktes Pulver, als ungeteiltes Pulver oder als fertige Lösung. Wenn Sie ungeteiltes Pulver anfordern und selber in der Praxis abwiegen möchten beachten Sie bitte, dass Sie eine Genehmigung beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo) beantragen müssen. Hierzu erhalten Sie ein Mustervordruck zur Meldung an das LaGeSo

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Service-Centers der KV Berlin gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Angelika Prehn  
Vorstandsvorsitzende



Dr. med. Uwe Kraffel  
Stellv. Vorstandsvorsitzender

Anlage

**Neue Leistung:**  
**Vergütung**  
**außerhalb der**  
**MGV**

**Ab sofort:**  
**Glukose über**  
**den Sprech-**  
**stundenbedarf**  
**zu beziehen**

**Das Abwiegen in**  
**der Arztpraxis er-**  
**fordert eine Ge-**  
**nehmigung vom**  
**LaGeSo**

**☎ 31003-999**

Praxisadresse

Landesamt für Gesundheit und Soziales  
Referat I B  
Postfach 310929  
10639 Berlin

Betr. Anzeige nach § 67 Abs. 1 Arzneimittelgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserer Praxis wird die Untersuchung auf das Screening eines Gestationsdiabetes durchgeführt.

Die entsprechenden Testsubstanzen werden gemäß den Empfehlungen in der aktuellen wissenschaftlichen Literatur in unserer Praxis hergestellt und unter ärztlicher Aufsicht verabreicht.

Die jeweiligen Testsubstanzen dienen ausschließlich der individuellen Diagnostik bei dem betreffenden Patienten. Es handelt sich also bei diesen Testsubstanzen um Mittel für die nach §13 Abs. 2 AMG keine Herstellungserlaubnis erforderlich ist, da diese Arzneimittel unter unserer unmittelbaren fachlichen Verantwortung zum Zwecke der persönlichen Anwendung bei einem bestimmten Patienten hergestellt werden. Hiermit zeigen wir Ihnen gemäß § 67 Abs. 1 AMG an, dass solche Testungen in unserer Praxis durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen